

Guter Probenbesuch spiegelt die Leistungsfähigkeit des Musikvereins Öflingen ganz deutlich wieder ...

Dirigent Paul Urich nahm mit seiner Kapelle den Kampf gegen die übliche Dudelei erfolgreich auf.

Wehr-Öflingen. Der Musikverein Öflingen konnte in seiner Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Einmütigkeit bei der Neuwahl des gesamten Vorstandes war der Beweis der guten Kameradschaft. Auch ließ der hohe Prozentsatz des Probenbesuches die Leistungsfähigkeit des Vereins hervortreten. Mit dem Marsch „Ohne Rast“ eröffnete die Kapelle im Gasthaus „Zur Krone“ die Versammlung. Der Vorsitzende Hugo Thomann begrüßte die zahlreichen Mitglieder, unter ihnen Bürgermeister Otto Wucherer, den Beigeordneten Helmut Huber, verschiedene Stadträte, die Ehren- und Passivmitglieder.

Der Mitgliederstand war am 12. Januar 1974 auf 331 Personen angewachsen. Davon entfielen auf die Aktiven 22 Musiker und 14 Jugendliche, ein Präsident und ein Fähnrich, 37 Zöglinge, 74 Ehrenmitglieder und 96 Passivmitglieder. Der Verein hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr 124 Zusammenkünfte, 82 Proben, acht Konzerte, zwei Beerdigungen, acht Ständchen, vier kirchliche Anlässe, elf sonstige Anlässe und einen Ausflug. Bei seinem Jahresrückblick erwähnte der Vorsitzende besonders das Rettichfest mit der Uniformweihe, den Ausflug nach Deerlijk (Belgien) und als absoluten Höhepunkt das Adventskonzert. Den Toten des Vereins, den Ehrenvorsitzenden Gottfried Urich, der Ehrenmitglieder Johann Degelmann und Josef Hüttner und dem Passivmitglied Fritz Eckert gedachte der Verein in einer Schweigeminute.

Protokollführer Willi Matt gab einen lückenlosen Verlauf des Vereinsjahres wieder, wobei der Humor nicht zu kurz kam. Den Kassenbericht gab Pius Wunderle, wobei ein kleines Minus nicht überhört wurde. Kassenprüfer Wolfgang Morath bestätigte die einwandfreie Kassenführung. Vorsitzender



Der neugewählte Vorstand des Musikvereins Öflingen (von links): Franz Huber, Beisitzer; Willi Matt, Schriftführer; Edwin Wunderle, Beisitzer; Rolf Thomann, Protokollführer; Josef Thomann, Erster Vorsitzender; Pius Wunderle, Erster Kassier; Wolfgang Morath, Zweiter Kassier und Waldemar Urich, Zweiter Vorsitzender.

Bild: W.

Hugo Thomann meinte dazu, es mußten unbedingt neue Klarinetten angeschafft werden, die 4769 Mark kosteten, ferner fanden für 1235 Mark Reparaturen statt, Noten kosteten 235 Mark. Dazu kamen die Uniformen für 10 558 Mark, Krawatten für 353 Mark und Regenmäntel, zusammen 11 371 Mark. An Spenden standen 9590 Mark zur Verfügung, wofür der Vorsitzende allen Spendern nochmals dankte. Besonderen Dank durfte Beigeordneter Helmut Huber entgegennehmen, der sich sehr für die Spenden eingesetzt hatte.

Hervorragender Probenbesuch

Dirigent Paul Urich gab den musikalischen Rechenschaftsbericht. Sein „Sündenregister“ war mehr als gut, denn der Prozentsatz des Probenbesuches lag bei 89,3 Prozent. Davon haben fünf nie und ebenfalls fünf Musikkameraden ein- bis dreimal gefehlt. Sie erhielten alle eine Auszeichnung; wer nie gefehlt hatte bekam einen Römer und die anderen eine Flasche Wein. Das Konzertziel habe er bewußt zu hoch gesteckt, so daß seine Bläser unbedingt in die Proben kommen mußten, und der Erfolg blieb nicht aus, sagte Urich. Er wollte von der Dudelei und dem üblichen Spiel wekommen. Er hofft, für das neue Programm in der Woche weiterhin zweimal Proben zu können.

Josef Thomann, Dirigent der Jugendkapelle, gab einen kleinen Rückblick. Die Jungen hatten 52 Zusammenkünfte, vierzehn davon, die in den Reihen der Aktiven mitmachen, 172 Auftritte. Es gab zehn öffentliche Veranstaltungen, einen Ausflug und einige Platzkonzerte. Vor allem konnte der Leistungsstand durch guten Probenbesuch verbessert werden. In Säkingen wird die Jugendkapelle beim Verbandsmusikfest am Wertungsspiel teilnehmen. Für den Nachwuchs läuft von November an wieder ein Anfängerkurs mit vierzehn Mädchen und Jungen.

Der langjährige Kassierer Ludwig Degelmann, der aus Gesundheitsgründen zurücktrat, wurde für seine 25jährige Tätigkeit geehrt. Der Verein ernannte ihn zum Ehrenrat und überreichte als Geschenk einen neuen Tisch.

Nach den Satzungen mußte der gesamte

Vorstand neu gewählt werden. Wahlbürgermeister Wucherer würdigte die Verdienste der Vorstandschaft und der Musikanten. Mit ihrem Hobby würden sie anderen Menschen immer eine große Freude machen, dankte im Namen der Stadt. Er hätte Versprechen, dem Verein 5000 Mark zu geben, wahr gemacht. Die Zusammenarbeit beider Vereine sei sehr gut, und es sei Vergnügen beiden zuzuhören. Der Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zügig verliefen die Neuwahlen

Die Neuwahlen gingen zügig voran. Der Vorsitzende Hugo Thomann nicht mehr kandidierte, wurde Josef Thomann (Dirigent der Jugendkapelle und Vorsitzender des Musikverbandes) einstimmig in öffentlicher Abstimmung Erster Vorsitzender. Weiter wurde einstimmig gewählt: Zweiter Vorsitzender Waldemar Urich, Erster Schriftführer Willi Matt, Zweiter Schriftführer Rolf Thomann, Erster Kassier Pius Wunderle, Zweiter Kassier Wolfgang Morath, als Beisitzer Franz Huber und Edwin Wunderle. Mit dem Marsch „Silberstreifen“ feierten die Musiker ihren neuen Vorstand.

Der neue Vorsitzende Josef Thomann dankte seinen Vorgänger Hugo Thomann, der dem Verein in seinen achtzehn Jahren viele Geschenke gemacht hatte. Er dankte im Namen der Stadt und sprach die Hoffnung aus, daß ihm jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehe, was Hugo Thomann auch gerne versprach.

Die Versammlung beschloß, die Einweihung während der Sommerzeit auf verschiedenen Plätzen in Öflingen mit kleinen Abschiedsserenaden zu erfreuen.

Der Präsident der Narrenzunft, Eberhard Neef, bedankte sich für die Mitwirkung der vergangenen Fasnacht und bat den Musikverein, beim Narrentreffen in Karneval und beim Kinderball am Faschnachtsontag in der Halle mitzuwirken.

Bevor der neue Vorsitzende die Versammlung schloß, gab er einige Termine für das neue Vereinsjahr bekannt. Im gemütlichen Teil zeigte Josef Thomann zur weiteren Unterhaltung noch Dias über das Ausflugsprogramm.



Vorsitzender Hugo Thomann dankt dem wegen Krankheit ausscheidenden langjährigen Kassier (25 Jahre) Ludwig Degelmann (rechts im Bild). Er wurde vom Musikverein Öflingen für seine Verdienste zum „Ehrenrat“ ernannt und erhielt als Präsent einen neuen Tisch, den er in seiner Wohnung gut gebrauchen kann.

Bild: Walter

Musikverein Öflingen mit neuem Vorstand

Ludwig Degelmann wurde zum Ehrenrat ernannt — Bürgermeister lobt die Musiker

Wehr-Öflingen yk. Der schon früher zum Ehrenvorsitzenden ernannte bisherige Vorsitzende Hugo Thomann, der 18 Jahre dem Musikverein Öflingen leitete, ist amtsmüde geworden. In der Hauptversammlung kandidierte er nicht mehr. Einstimmig wurde folgender verjüngter Vorstand für zwei Jahre gewählt: 1. Vorsitzender Josef Thomann, 2. Vorsitzender Waldemar Urich, Schriftführer Willi Matt, Protokollführer Rolf Thomann, 1. und 2. Kassierer Pius Wunderle und Wolfgang Morath, Beisitzer Franz Huber und Edwin Wunderle. Dirigent bleibt Paul Urich und die Jugendkapelle dirigiert auch in Zukunft Josef Thomann.

Der bisherige Hauptkassier des Vereins, Ludwig Degelmann, der nach 25jähriger

Tätigkeit sein Amt abgab, wurde in Würdigung seiner großen Verdienste um den Verein zum Ehrenrat ernannt und mit einem wertvollen Präsent beschenkt, wie auch der scheidende Vorsitzende Hugo Thomann.

Bürgermeister Wucherer fungierte als Wahlleiter. Er bedauerte den Rücktritt von Hugo Thomann. Mit einem Marsch eröffneten die Musiker ihre Hauptversammlung im Saal des Gasthauses „Zur Krone“. Vorsitzender Hugo Thomann begrüßte neben dem Bürgermeister den Präsidenten des Vereins, Beigeordneten Huber. Ein kurzes Gedenken galt den verstorbenen Gottfried Urich, Hans Degelmann, Josef Hüttner und Fritz Eckert. Auf die einzelnen Berichte wird noch gesondert eingegangen.

In einer kurzen Laudatio sagte Vorsitzender Thomann, Ludwig Degelmann habe durch sein verantwortungsvolles und selbstloses Wirken am erfolgreichen Aufbau und an der fortschrittlichen Entwicklung des Musikvereins entscheidenden Anteil.

Bürgermeister Wucherer wandte sich mit Stolz an die Musiker, lobte ihre enormen Leistungen während des vergangenen Jahres, namentlich beim Adventskonzert, das ihn begeistert habe, und dankte namens der Stadt Wehr für die Mitwirkung bei Veranstaltungen. Der Verein erhielt einen Jahreszuschuß von 5000 DM, und für die neuangeschafften Uniformen hat die Stadt einen Zuschuß von 120 DM pro Uniform gewährt. Mit besonderer Freude stellte Wucherer fest, daß zwischen den beiden Vereinen Wehr und Öflingen eine gute Zusammenarbeit bestehe. Der Bürgermeister dankte noch besonders dem Vorstand für seine Arbeit und erteilte ihm Entlastung.

Der neue Vorsitzende bat die Musiker, die Proben besser zu besuchen. Ehrenvorsitzender Hugo Thomann schlug vor, zu gegebener Zeit an Stelle der Proben gelegentlich kleine Feierabendkonzerte in den verschiedenen Ortsteilen von Öflingen zu veranstalten. Dirigent Urich unterstützte diesen Vorschlag und die Musiker stimmten ebenfalls zu.

Der Präsident der Narrenzunft, Eberhard Neef, dankte zunächst dem Musikverein für die Mitwirkung bei Fasnachtsveranstaltungen und bat auch um künftige Beteiligung. Nach dem Schlußmarsch zeigte Vorsitzender Josef Thomann Farbdias von verschiedenen Veranstaltungen.



ZUM EHREN RAT ernannt wurde der bisherige Hauptkassierer des Öflinger Musikvereins, Ludwig Degelmann (rechts). Vorsitzender Hugo Thomann überreichte die Urkunde.

Wehr heute

Turnverein: 17 Uhr Schülerturnen 1. und 2. Schuljahr, Taltturnhalle, 17 Uhr Mädchenturnen 3. und 4. Schuljahr, Zeltturnhalle, 18.15 Uhr Schülerturnen Leistungsgruppe, Taltturnhalle, 18 Uhr Handball Frauen, kleine Taltturnhalle. Schwimmabteilung: 20 Uhr Schüler und Jugend Jahrgang 1957 bis 1959, Training im Hallenbad

Verschrtsnsport: 20 Uhr Übungsabend, Taltturnhalle

Fußballclub: 18.30 Uhr 1., 2. und 3. Mannschaft (Aktive), Training, Sportplatz

Stadtmusik: 20 Uhr Probe

Hallenbad: 7.30 bis 10 und 17 bis 20 Uhr geöffnet

Jugendrotkreuz: 19.30 Uhr Übungsabend, DRK-Heim, Gruppe B

Wehra-Lichtspiele: 20.15 Uhr „Das nackte Gesicht der Pornographie“

Stadtteil Öflingen heute

Evangelische Kirchengemeinde: 15 Uhr Zusammenkunft Frauenarbeitskreis, 20 Uhr Jugendkreis, Pfarrhaus

Sportvereinigung Brennet-Öflingen: 17.45 Uhr B-Jugend-Training, 19.15 Uhr Aktive-Training, Sportplatz bei der Gemeindegalerie

Katholischer Kirchenchor: 20 Uhr Gesangsprobe, Pfarrsaal

Musikverein: Probe fällt aus

Turnverein Brennet-Öflingen: 17 Uhr Aufbauarbeit, 19 Uhr große Mädchen, 17.15 bis 18.15 Uhr Kinderturnen mit Frau Ducke, 17.30 bis 18.30 Uhr Kinderturnen mit Susanne Schwenk



Der NEUE VORSTAND des Musikvereins Öflingen (vorn von links): Willi Matt, Josef Thomann, Wolfgang Morath. Hinten: Franz Huber, Edwin Wunderle, Rolf Thomann, Pius Wunderle, Waldemar Urich.

Bilder: Ebner

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr

Aus den Berichten des Musikvereins Öflingen bei der Jahreshauptversammlung

Wehr-Öflingen yk. Der Musikverein Öflingen, mit 331 Mitgliedern größter kultureller Verein im Stadtteil Öflingen, hat ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr hinter sich — mit einigen unvergeßlichen Höhepunkten.

Erfreulich ist für den Verein zu wissen, daß mit den 22 Aktiven auch 14 Jugendlichen den Klangkörper verstärken und aus der Jugendkapelle genügend Nachwuchsmusiker hervorgehen werden.

Bei der Hauptversammlung (wir berichteten darüber schon) erwähnte Hugo Thomann, daß die Musiker 1973 124 Mal zu-

sammenkamen, umgerechnet jeden dritten Tag. Unvergeßlich ist die Fahrt nach Belgien und Frankreich. Beim Rettichfest wurde die neue Einheitskleidung der Öflinglichkeit vorgestellt. Das Adventskonzert war ein musikalisches Glanzlicht im Vereinsgeschehen. Und man pflegte die Freundschaft mit auswärtigen Musikkapellen. Das Protokoll verlas Willi Matt.

Die Kassenbilanz schließt, laut Pius Wunderle, mit einem kleinen Minus ab. Waldemar Ulrich und Wolfgang Morath bestätigten einwandfreie Kassenführung. Der Verein hat unter anderem für neue Instrumente 4799 DM ausgegeben, für Reparaturen 1235 DM. Bezüglich der neuen Einheitskleidung / dankte Vorsitzender Thomann besonders Präsident Huber, der sich intensiv um die Spenden (insgesamt 9590 DM) dafür bemüht hatte.

Dirigent Paul Ulrich berichtete, daß 89,3 Prozent der Musiker die Proben besuchten. Immer dabei waren Pius Wunderle, Lothar Heike, Roland Lüber, Karl-Heinz Thomann, Rüdiger Pogalski. Weniger als fünfmal fehlten Rudi Gnädinger, Rainer Seitz, Paul Ulrich, Werner Klausmann und Helmut Ulrich. Sie alle erhielten ein Geschenk. Die Jungbläser lobte Ulrich für ihren eifrigen Einsatz. Gleichfalls dankte er allen Musikern und dem Vorstand.

Über die Arbeit der Jugendkapelle berichtete ihr Leiter Josef Thomann. Neben der Probenarbeit sind zehn öffentliche Auftritte verzeichnet, darunter ein Ausflug ins Elsaß. Hervorgehoben wurde das Jugendkonzert. Beim diesjährigen Verbandsmusikfest wird die Jugendkapelle erstmals an einem Wertungsspiel teilnehmen. Gegenwärtig läuft ein neuer Jung-



ZEHN ÖFLINGER MUSIKER wurden für vorbildlichen Probenbesuch geehrt (von links): Ehrenvorsitzender Hugo Thomann — er nahm die Ehrung vor —, Pius Wunderle, Lothar Heike, Rüdiger Pogalski, Karl-Heinz Thomann, Roland Lüber, Helmut Ulrich, Werner Klausmann, Rudi Gnädinger, Rainer Seitz und Dirigent Paul Ulrich.

musikerkurs. Vorsitzender Hugo Thomann dankte den beiden Dirigenten wie auch den Musikern sowie der Stadt und allen Spendern.

Der neue Vorsitzende Josef Thomann sprach seinem Vorgänger, dem Ehrenvorsitzenden Hugo Thomann für seine großen Verdienste sehr herzlichen Dank aus und überreichte ihm ein Präsent. Der Ehrenvorsitzende versprach, auch in Zukunft den Musikverein mit Rat und Tat zu unterstützen.

SÜDKURIER

Säckinger Zeitung — Bote vom Hochrhein

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Städte Säckingen und Rheinfelden, des Hochrheinkreises und des Landgerichtsbezirks Waldshut.

Tägliche Druckauflage im 3. Quartal 1973 dieser Bezirksausgabe 9538 Exemplare. Druckauflage des SÜDKURIER im Durchschnitt insgesamt 141 188 Exemplare.

Säckingen: Geschäftsstelle und Heimatredaktion: Schreiffelstraße 14, Telefon (0 77 61) 25 08. Geschäftsstellenleiter H. G. Matschütz. Telefon (0 77 61) 62 77. Heimatredaktion: W. Strick. Telefon (0 77 63) 63 84. M. Bruch.

Wehr: Geschäftsstelle und Heimatredaktion: Hauptstraße 25. Telefon (0 77 62) 36 49. Geschäftsstellenleiter Wolfgang Barkmin. Heimatredaktion Ursula Groll.

Weitere Geschäftsstellen in der Nachbarschaft: Lörrach: Tumringer Straße 212. Telefon (0 76 21) 8 80 21.

Rheinfelden: Friedrichstraße 26 a. Telefon (0 76 23) 85 55 und 85 56.

St. Blasien: Hauptstr. 43. Telefon (0 76 72) 22 80.

Tiengen: Hauptstr. 82. Telefon (0 77 41) 25 31.

Titisee-Neustadt: Hauptstraße 18. Telefon (0 76 51) 76 00.

Waldshut: Kaiserstr. 92. Tel. (0 77 51) 30 21.

Redaktionsbüro Freiburg: Friedrichring 16. Telefon (07 61) 3 10 51, 3 10 52, W. Groll.

Bezirksredaktion Hochrhein: K. W. Mutter (Waldshut), A. Wieland (Konstanz).